

Germany-Eichwalde: Architectural, engineering and planning services

OJ S 136/2021 16/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Eichwalde

Postal address: Grünauer Straße 49

Town: Eichwalde

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Postal code: 15732

Country: Germany

Contact person: Vergabekoordination

E-mail: michael.launicke@eichwalde.de

Telephone: +49 3067502124

Internet address(es):

Main address: www.eichwalde.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y67RLYJ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y67RLYJ>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterungsbau der Humboldt-Grundschule Eichwalde Planungsleistungen

Reference number: 20/2021

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es ist ein vor extremen äußeren Umwelteinflüssen geschützter Bau zu planen (zunächst nur Grundlagenermittlung und Vorplanung, LP1-2 nach § 34 HOAI); stufenweise Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt bei Vorliegen einer Finanzierungszusage sowie weiterer in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen (Option). Der Schulerweiterungsbau soll über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg ökologisch nachhaltig sein. Der Gemeindevertretung Eichwalde sind nach Abschluss der Leistungsphase 2 – Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) mindestens zwei alternative Varianten zur Entscheidung vorzulegen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 420 168,07 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE406 Dahme-Spreewald

Main site or place of performance: Humboldt-Grundschule Eichwalde Stubenrauchstraße 73-76 15732 Eichwalde

II.2.4. Description of the procurement

Es ist ein vor extremen äußeren Umwelteinflüssen geschützter Bau zu planen (zunächst nur Grundlagenermittlung und Vorplanung, LP1-2 nach § 34 HOAI); stufenweise Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt bei Vorliegen einer Finanzierungszusage sowie weiterer in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen (Option). Der Schulerweiterungsbau soll über seinen gesamten Lebenszyklus hinweg ökologisch nachhaltig sein. Der Gemeindevertretung Eichwalde sind nach Abschluss der Leistungsphase 2 – Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung) mindestens zwei alternative Varianten zur Entscheidung vorzulegen.

Die Leistung gliedert sich in die folgenden Stufen:

Stufe 1

Objektplaner: Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphase 1 und 2 nach § 34 HOAI) – Vorlage von mindestens zwei Varianten bis zum 18.2.2022

Tragwerk: Grundlagenermittlung, Vorplanung (Leistungsphase 1 und 2 nach § 51 HOAI)

Stufe 2 (optional)

Objektplaner: Ausführungsplanung (Leistungsphase 3 bis 5)

Tragwerk: Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 bis 5)

Stufe 3 (optional)

Objektplaner: Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 6 und 7)

Tragwerk: Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)

Stufe 4 (optional)

Objektplaner: Objektüberwachung (Leistungsphase 8)

Stufe 5 (optional)

Objektplaner: Objektbetreuung (Leistungsphase 9)

Beauftragt werden nur die Leistungen der Stufe 1. Danach behält sich der AG vor, den AN mit den Leistungen der Stufen 2 bis 5 einzeln, zu mehreren oder im Ganzen zu beauftragen. Der AG behält sich ebenfalls das Recht vor, aus den einzelnen Leistungsstufen nur einzelne Teilleistungen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht. Aus dieser stufenweisen Beauftragung kann der AN keine Erhöhung seines

Honorars ableiten. Dem AN entstehen insbesondere infolge der Nichtbeauftragung einzelner Leistungsphasen keine Ansprüche gegenüber dem AG auf entgangene Vergütung, Schadensersatz o. ä. zu.
Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Struktur, Konstruktion und Gestaltung des Erweiterungsbaus
Bewertet werden bei der skizzenhaften Darstellung die Ideen des Bieters zur Struktur, Konstruktion und Gestaltung. Die volle Punktzahl wird erreicht, wenn die skizzenhafte Darstellung der Ideen des Bieters zur Struktur, Konstruktion und Gestaltung ein besonders innovatives und ansprechendes Raumkonzept, eine besonders innovative und ansprechende Positionierung, Orientierung, Form, Funktion, Lesbarkeit, Konstruktion und Fassade sowie einen ebensolchen Bezug zur Umgebung erwarten lässt. / Weighting: 9,375 %

Quality criterion - Name: Ökologische Nachhaltigkeit: Es werden plausible/nachvollziehbare Erläuterungen gefordert, wie die ökologische Nachhaltigkeit des zu planenden Erweiterungsbaus der Humboldt-Grundschule Eichwalde über seinen gesamten Lebenszyklus erreicht wird. Die Erläuterungen sind vollständig plausibel/nachvollziehbar = 3 Punkte. Die Erläuterungen sind überwiegend plausibel/nachvollziehbar = 2 Punkte. Die Erläuterungen sind nur in Ansätzen plausibel/nachvollziehbar = 1 Punkt. Die Erläuterungen sind nicht plausibel / nicht nachvollziehbar = 0 Punkte. / Weighting: 9,375 %

Quality criterion - Name: Schallschutz: Es werden plausible/nachvollziehbare Erläuterungen gefordert, wie ein Schallschutz über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und dabei noch ein möglichst gesundes Raumklima realisiert wird. Die Erläuterungen sind vollständig plausibel /nachvollziehbar = 3 Punkte. Die Erläuterungen sind überwiegend plausibel/nachvollziehbar = 2 Punkte. Die Erläuterungen sind nur in Ansätzen plausibel/nachvollziehbar = 1 Punkt. Die Erläuterungen sind nicht plausibel / nicht nachvollziehbar = 0 Punkte. / Weighting: 9,375 %

Quality criterion - Name: CO₂-neutraler Betrieb: Es werden plausible/nachvollziehbare Erläuterungen gefordert, wie der CO₂-neutrale Betrieb des Erweiterungsbaus realisiert wird. Die Erläuterungen sind vollständig plausibel/nachvollziehbar = 3 Punkte. Die Erläuterungen sind überwiegend plausibel/nachvollziehbar = 2 Punkte. Die Erläuterungen sind nur in Ansätzen plausibel/nachvollziehbar = 1 Punkt. Die Erläuterungen sind nicht plausibel / nicht nachvollziehbar = 0 Punkte. / Weighting: 9,375 %

Quality criterion - Name: Fähigkeit des Bieters, auf die Belange/Fragen des Auftraggebers einzugehen Es wird Fähigkeit des Eingehens auf die Belange und Fragen des Auftraggebers bewertet. Die Fähigkeit ist sehr stark ausgeprägt = 4 Punkte. Die Fähigkeit ist stark ausgeprägt= 3 Punkte. Die Fähigkeit ist normal ausgeprägt = 2 Punkte. Die Fähigkeit ist schwach ausgeprägt = 1 Punkt. Die Fähigkeit ist nicht ausgeprägt = 0 Punkte. / Weighting: 12,5 %

Price - Weighting: 50 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 420 168,07 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 18/11/2021 End: 18/02/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Durchschnittlicher Jahresumsatz in Euro brutto für den Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre (Quotient aus Jahresmittelwert in Tsd. EUR/60 ergibt Punkte (von 0 bis max. 10 Punkte), ab 600 Tsd. EUR Jahresumsatz volle Punktzahl),
- Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 VgV).
(bezogen auf die ausgeschriebene Dienstleistung, hier: Objektplanung Architektur)
Hinweis: Bei Ausscheiden des Projektleiters/Stellvertreters/Mitarbeiters hat der Auftragnehmer eine Ersatzperson zu stellen, die mindestens über die gleiche Erfahrung verfügt.
- 3-jährliches Mittel der Führungskräfte (einschließlich Projektleiter)
 - 1 Punkt je Führungskraft, max. 2 Punkte.
- 3-jährliches Mittel der sonst. fest angestellten Beschäftigten (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) z. B. Architekt/Ingenieur, Bauleitung, technisch-kaufmännische Mitarbeiter, Sonstige
 - 1 Punkt je Mitarbeiter, max. 9 Punkte.
- Technische Fachkraft (Projektleiter/-in) die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)
 - Name,
 - Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 10 Punkte),
 - Erfahrung als Projektleiter bei vergleichbaren Planungsanforderungen (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert) (je Projekt 2 Punkte, max. 4 Punkte).
- Stellvertreter/-in
 - Name,
 - Regelung des Stellvertretereinsatzes (überzeugend dargelegt = 1 Punkt, nicht überzeugend dargelegt = 0 Punkte),
 - Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 5 Punkte)
 - Mitarbeit bei vergl. Projekten (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert (je Projekt 1 Punkt; max. 2 Punkte).
- Mitarbeiter/-in
 - Name,
 - Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 4 Punkte),
 - Mitarbeit bei vergl. Projekten (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert; (je Projekt 1 Punkt; max. 3 Punkte),
 - Angabe und Beschreibung von bis zu zwei Referenzobjekten des Unternehmens bei denen die Planungsanforderungen vergleichbar waren mit den hier zu vergebenden Planungsanforderungen im Zusammenhang mit dem Innovativen Erweiterungsbau einer Grundschule.
- Gewertet werden Projekte in Bearbeitung oder Projekte, deren Inbetriebnahme ab dem 1.1.2016 erfolgt ist.
- Die volle Punktzahl von 19 Punkten je Referenzobjekt gibt es für ein Referenzobjekt, dessen Planungsanforderungen mit denen der hier zu vergebenden Planungsleistung vollumfänglich vergleichbar ist. Bei fehlender Vergleichbarkeit werden Punktabzüge vorgenommen.
- Eine vollständige Vergleichbarkeit liegt vor, wenn:
 - es sich um einen Erweiterungsbau einer Schule handelt,
 - die selbst erbrachten Leistungen mind. LP 2 bis LP 8 Objektplanung umfassen,
 - das Bauvolumen bei mindestens 4 Mio. EUR liegt,
 - das geplante Bauwerk,
 - über seinen gesamten Lebenszyklus nachhaltig ist,
 - CO2-neutral betrieben werden kann,
 - und über einen über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegenden Schallschutz verfügt,
 - Anforderungen der Barrierefreiheit/Inklusion beachtet wurden,

— besondere Kenntnisse und Erfahrungen in Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonst. Regelwerken (Förderverfahren auf Landes-, Bundes-, EU-Ebene) insbesondere Projektabwicklung und Verwendungsnachweis angewendet werden mussten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der weiteren in der Beschreibung der Leistung genannten Stufen 2, 3, 4 und 5 erfolgt bei Vorliegen einer Finanzierungszusage sowie weiterer in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen (Option).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Wirtschaftlichkeit bemisst sich nach der Bewertungsmatrix wie folgt:

Die vergebenen Leistungspunkte (L) für alle Bewertungskriterien abseits des Preises werden zusammengerechnet und dann durch den Angebotspreis (P) geteilt.

Die Formel dazu lautet: $Z = L/P$.

Die Rangfolge der Angebote richtet sich nach der Höhe der Kennzahl (Z). Die höchste Kennzahl (Z) erhält Rang 1. Bei Punktegleichstand erhält das Angebot mit dem niedrigeren Preis den Zuschlag.

Die Bewertung erfolgt durch den Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Eichwalde (Auftraggeber), dem eine beratende Jury zur Seite gestellt wird.

Die Leistungspunkte werden anhand der (weiteren) Zuschlagskriterien „Nachhaltigkeit“, „Schallschutz“, „CO2-neutraler Betrieb“, „Struktur, Konstruktion und Gestaltung des Erweiterungsbaus“ sowie „Fähigkeit des Bieters, auf die Belange/Fragen des Auftraggebers einzugehen“ errechnet.

Es ist die Vorlage einer Ideenskizze in Form einer elektronischen Präsentation gefordert. Die Ideenskizze besteht aus einer zeichnerischen Darstellung in Form einer oder mehrerer Skizze und einer textlichen Erläuterung. Die textliche Erläuterung soll für jedes der 3 Zuschlagskriterien „Nachhaltigkeit“, „Schallschutz“ und „CO2-neutraler Betrieb“ ein Sheet/eine Folie nicht überschreiben. Dabei wird die Plausibilität der textlichen Erläuterungen zur Erfüllung der Zuschlagskriterien gewertet. Das Zuschlagskriterium „Struktur, Konstruktion und Gestaltung des Erweiterungsbaus“ wird aufgrund der zeichnerischen Darstellung bewertet. Das weitere Zuschlagskriterium „Fähigkeit des Bieters, auf die Belange/Fragen des Auftraggebers einzugehen“ wird bei einer Präsentation vor einer Jury bewertet.

Für weitere Einzelheiten wird auf die beigefügte Wertungsmatrix (Bewertungsmatrix für die Angebote Vergabeverfahren: Vergabenummer 20/2021 Erweiterungsbau der Humboldt-Grundschule Eichwalde – Planungsleistungen) verwiesen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben über Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z. B. Eintrag in Berufsregister Ingenieurkammer, Mitgliedschaft in einer Architektenkammer)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme brutto Personenschaden mindestens 5.000.000 EUR, Deckungssumme brutto Sach- und Vermögensschäden mindestens 5 000 000 EUR, 2-fache Maximierung) oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Durchschnittlicher Jahresumsatz in Euro brutto für den Tätigkeitsbereich des Auftrags der letzten 3 Geschäftsjahre (Quotient aus Jahresmittelwert in Tsd. EUR/60 ergibt Punkte (von 0 bis max. 10 Punkte), ab 600 Tsd. EUR Jahresumsatz volle Punktzahl)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme brutto Personenschaden mindestens 5 000 000 EUR, Deckungssumme brutto Sach- und Vermögensschäden mindestens 5 000 000 EUR, 2-fache Maximierung) oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 Abs. 3 VgV)

(bezogen auf die ausgeschriebene Dienstleistung, hier: Objektplanung Architektur)

Hinweis: Bei Ausscheiden des Projektleiters/Stellvertreters/Mitarbeiters hat der Auftragnehmer eine Ersatzperson zu stellen, die mindestens über die gleiche Erfahrung verfügt.

3-jährliches Mittel der Führungskräfte (einschließlich Projektleiter)

— 1 Punkt je Führungskraft, max. 2 Punkte

3-jährliches Mittel der sonst. fest angestellten Beschäftigten (ohne Führungskräfte, ohne Auszubildende) z. B. Architekt/Ingenieur, Bauleitung, technisch-kaufmännische Mitarbeiter, Sonstige

— 1 Punkt je Mitarbeiter, max. 9 Punkte

Technische Fachkraft (Projektleiter/-in) die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden soll (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

— Name,

— Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 10 Punkte),

— Erfahrung als Projektleiter bei vergleichbaren Planungsanforderungen (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert) (je Projekt 2 Punkte, max. 4 Punkte).

Stellvertreter/-in

— Name,

— Regelung des Stellvertretereinsatzes (überzeugend dargelegt = 1 Punkt, nicht überzeugend dargelegt = 0 Punkte),

— Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 5 Punkte),

— Mitarbeit bei vergl. Projekten (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert) (je Projekt 1 Punkt; max. 2 Punkte).

Mitarbeiter/-in

— Name,

— Berufserfahrung (je Berufsjahr 1 Punkt, max. 4 Punkte),

- Mitarbeit bei vergl. Projekten (hinsichtlich Schwierigkeit, Größe und Umfang realisiert; (je Projekt 1 Punkt; max. 3 Punkte),
- Angabe und Beschreibung von bis zu zwei Referenzobjekten des Unternehmens bei denen die Planungsanforderungen vergleichbar waren mit den hier zu vergebenden Planungsanforderungen im Zusammenhang mit dem Innovativen Erweiterungsbau einer Grundschule.

Gewertet werden Projekte in Bearbeitung oder Projekte, deren Inbetriebnahme ab dem 1.1.2016 erfolgt ist.

Die volle Punktzahl von 25 Punkten je Referenzobjekt gibt es für ein Referenzobjekt, dessen Planungsanforderungen mit denen der hier zu vergebenden Planungsleistung vollumfänglich vergleichbar ist. Bei fehlender Vergleichbarkeit werden Punktabzüge vorgenommen.

Eine vollständige Vergleichbarkeit liegt vor, wenn:

- es sich um einen Erweiterungsbau einer Schule handelt,
- die selbst erbrachten Leistungen mind. LP 2 bis LP 8 Objektplanung umfassen,
- das Bauvolumen bei mindestens 4 Mio. EUR liegt,
- das geplante Bauwerk,
- über seinen gesamten Lebenszyklus nachhaltig ist,
- CO2-neutral betrieben werden kann,
- und über einen über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegenden Schallschutz verfügt,
- Anforderungen der Barrierefreiheit/Inklusion beachtet wurden,
- besondere Kenntnisse und Erfahrungen in Förderverfahren, Verwaltungsvorschriften und sonst. Regelwerken (Förderverfahren auf Landes-, Bundes-, EU-Ebene) insbesondere Projektabwicklung und Verwendungsnachweis angewendet werden mussten.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1 VgV in Verbindung mit § 44 Abs. 1 VgV

Zugelassen sind:

- natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden,
- juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014 /24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB),
2. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB),
3. Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB).
4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB,
5. Vereinbarung über die Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu

diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe dieser Erklärung ist erst in der Angebotsphase erforderlich.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/08/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/08/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 18/11/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die Online-Plattform Vergabemarktplatz eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber /Bieter über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Aufklärungsfragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden im Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, werden darauf hingewiesen, dass eine automatische Benachrichtigung über Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgt. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

Bitte prüfen Sie, welche Art von Teilnahmeanträgen/Angeboten akzeptiert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Teilnahmeanträge/Angebote, welche über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden können.

Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y67RLYJ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661719

Fax: +49 3318667652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zu dem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2021